



elternbildung.ch
formation des parents.ch
formazione dei genitori.ch

JAHRESBERICHT 2025



INHALTSVERZEICHNIS

2	ELTERNBILDUNG IN DER SCHWEIZ
3	BERICHT DER CO-PRÄSIDENTIN
5	Dienstleistungen ELTERNBILDUNG CH
6	BERICHT DER GESCHÄFTSFÜHRERIN
8	WIRKUNGSFELDER 2025
10	BERICHT DER REGIONALSTELLENLEITERIN
12	ELTERNBILDUNG CH IN ZAHLEN
15	ELTERNBILDUNG CH SAGT DANKE!
16	ORGANISATION ELTERNBILDUNG CH

ELTERNBILDUNG IN DER SCHWEIZ



Elternbildung umfasst Bildungsangebote und -formen für alle Phasen des Familienlebens und richtet sich an alle Formen von Familien. Ausgehend von den familialen Bedürfnissen und unter Berücksichtigung der Ressourcen der familialen Systeme werden durch fachliche Leitung Reflexions- und somit Lernprozesse angestoßen.

Elternbildung unterstützt Erziehende in Fragen der Beziehungsgestaltung, Erziehung und des familialen Alltags. Im Zentrum steht die damit verbundene Förderung der kognitiven, emotionalen, sozialen und körperlichen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen sowie des Kindswohls.



Die Erziehungs- und Bildungsarbeit von Eltern bildet einen zentralen Pfeiler für den Fortbestand einer funktionierenden Gesellschaft. Sie vermitteln Kindern Alltags- und Daseinskompetenzen und bereiten sie auf die Anforderungen des Bildungs- und Gesellschaftssystems vor. Eltern sind somit nicht nur für ihre Kinder, sondern auch für die Gesellschaft von Bedeutung.

Elternbildung nimmt Einfluss auf die politischen und sozialen Rahmenbedingungen, die den Familienalltag prägen.



Erziehungskompetenz umfasst die Fähigkeit und Fertigkeit, die kognitive, emotionale, soziale und körperliche Entwicklung von Kindern und Jugendlichen altersentsprechend zu fördern und zu unterstützen.

Elternbildung ist ein Instrument der Prävention und frühen Förderung.



Elternbildung unterstützt und fördert Eltern in ihrer Erziehungskompetenz. Neben spezifischem Erziehungswissen werden Kommunikations-, Konflikt- und Organisationskompetenzen erworben, die ihnen im beruflichen Umfeld zugutekommen und oft auch einen Zugang zu sozialen Netzwerken und einen Einstieg ins lebenslange Lernen bedeuten.

Elternbildung ist ein Fachbereich der Erwachsenenbildung im Bereich der non-formalen Weiterbildung und der informellen Bildung.



Elternbildung ist in der Schweiz Sache der Kantone und Kommunen. Daher existieren in der Schweiz - wenn überhaupt - nicht nur unzählige und unterschiedliche Auffassungen von Elternbildung, sondern auch ganz verschiedene Organisationsstrukturen im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitswesen - je nach gesetzlicher Grundlage.

Elternbildung CH ist die einzige Organisation, die sich national um die Anliegen einer professionellen Elternbildung kümmert.



CO-PRÄSIDIUM & VORSTAND

Auch 2025 beschäftigten uns Fragen zur finanziellen Zukunft von Elternbildung CH. Die im Rahmen eines externen Expertenberichts im Zusammenhang mit den angekündigten Sparmassnahmen des Bundes vorgeschlagenen Massnahmen führten bei uns zu Überlegungen, wie wir diesen proaktiv begegnen können.

Im Mittelpunkt stand umfassende Lobbyarbeit, im Rahmen derer wir unsere Netzwerke nutzten und die Relevanz der Elternbildung als Teil der Weiterbildung aufzeigten. So beteiligte sich Elternbildung CH aktiv am Vernehmlassungsverfahren, das im Mai 2025 endete. Im Herbst zeichnete sich ab, dass sich das gemeinsame Engagement aller beteiligten Partner:innen lohnt. In der Dezembersession beriet der Ständerat das Sparpaket und verzichtete in seinem

Entscheid auf die Anpassung des Weiterbildungsgesetzes und legt die vorgesehenen Finanzmittel auf 10 anstatt 19 Mio. fest. Damit schafft dieser Entscheid eine wichtige Grundlage für die weitere Beratung und mögliche Korrekturen im Nationalrat.

2026 werden die Beratungen im Nationalrat fortgesetzt. Ob und wie die finanziellen Mittel effektiv gekürzt werden, wird sich im Frühling weisen. Die Umsetzung der Beschlüsse ist auf den 1.1.2027 geplant.

Die Entscheidungen werden wesentliche Auswirkungen auf die Bildungslandschaft und somit auch auf Elternbildung CH haben und erfordern weiterhin eine kontinuierliche und engagierte Interessenvertretung seitens des Verbands und seiner Partnerorganisationen sowie

"Durch engagierte Interessensvertretung und mit fachlicher Klarheit beweisen wir auch unter schwierigen Bedingungen Wirkung."

DANICA ZURBRIGGEN LEHNER

vorausschauendes Planen. So erarbeiteten wir an der Retraite im November Zukunftsszenarien, die wir im Jahr 2026 je nach Fortgang der politischen Entscheide weiterentwickeln werden. Diese betreffen die zukünftigen Aufgaben und Dienstleistungen sowie auch die Finanzierung und Organisation des Dach- und Fachverbands.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Daniela Melone, unserer Geschäftsführerin, für ihren unermüdlichen Einsatz. Sie vernetzt Elternbildung CH mit weiteren wichtigen Partnern, bringt den Verband aktiv in die Diskussionen ein und setzt die operativen Tätigkeiten mit ihrem Team trotz der Unsicherheiten mit viel Elan um. Dank gebührt auch unserer Verbandssekretärin Gabriella Faragó und Caroline Ceppi, die ihre Stelle als Regionalleiterin für die lateinische Schweiz im Mai 2025 angetreten hat. Per Ende des Jahres hat Katja Stäheli-Mollet ihr Mandat bei Elternbildung CH beendet. Ebenso verlassen Sabine Grosjean und Susanne Wasserfallen aus beruflichen

Gründen den Vorstand von Elternbildung CH. Wir danken ihnen allen herzlich für ihr stets engagiertes und differenziertes Mitwirken im Vorstand. Ein grosser Dank geht weiter an unsere Partnerorganisationen sowie unseren Mitgliedern für ihre Unterstützung.

Die Vakanz im Co-Präsidium haben wir zum Anlass genommen, die Zusammensetzung des Präsidiums weiterzuentwickeln. Als Dach- und politisch gut vernetzter Verband war es uns ein Anliegen, uns zugleich fachlich und wissenschaftlich breiter aufzustellen. Mit diesem erweiterten Fokus konnten wir Sonja Perren, eine renommierte Wissenschaftlerin im Bereich der Frühen Kindheit, als Co-Präsidentin gewinnen. Wir freuen uns, sie den Mitgliedern an der kommenden Mitgliederversammlung zur Wahl empfehlen zu können.

DANICA ZURBRIGGEN LEHNER

Co-Präsidentin Elternbildung CH

Dienstleistungen

AUFGABEN VON ELTERNBILDUNG CH ALS NATIONALES KOMPETENZZENTRUM FÜR ELTERNBILDUNG



ORIENTIERUNG

für Eltern, Eltern- und Erwachsenen-Bildner:innen und Anbietern in Fragen rund um die Gestaltung von Elternbildungsangeboten



SENSIBILISIERUNG

für die Bedeutung von Elternbildung für die Gesellschaft, die Familie und damit auch auf politischer Ebene



QUALITÄTSSICHERUNG

fördern von Standards sowie Aus- und Weiterbildung in der Elternbildung



INTERESSENSVERTRETUNG

der Anliegen der Elternbildung und der Fachpersonen regional, national und themenspezifisch



VERNETZUNG & AUSTAUSCH

zusammenbringen und Zusammenarbeit von Menschen, Themen und Organisationen



UNTERSTÜTZUNG, BERATUNG & FÖRDERUNG

für Anbieter:innen, Fachorganisationen, Fachpersonen und Eltern (-organisationen)



MATERIALIEN & INNOVATION

erstellen, unterstützen und umsetzen von Inhalten, Projekten und Ideen



INFORMATIONSZENTRUM

Website mit aktuellen Informationen, einer nationalen Veranstaltung- und Referent:innen-Datenbank, Angeboten, Webshop und Forum



GESCHÄFTSSTELLE ELTERNBILDUNG CH

Wie gestaltet sich ein Verbandsjahr, wenn sich politische und strukturelle Rahmenbedingungen spürbar verändern?

Zu Jahresbeginn stellte die Vakanz in der Leitung der Regionalstelle Lateinische Schweiz eine Herausforderung dar. Zentrale Aktivitäten wurden interimistisch durch die Geschäftsstelle sichergestellt, bis ab Mai Caroline Ceppi die Aufgabe der Regionalstellenleiterin übernehmen konnte.

Parallel dazu beanspruchten der Umzug der Geschäftsstelle an die Kornhausstrasse 47 in Zürich, die Zusammenarbeit mit einer neuen Treuhandorganisation sowie umfangreiche Reportingaufgaben erhebliche Ressourcen.

Inhaltlich war die Geschäftsstelle stark in fachliche und politische Positionierungs-

arbeit eingebunden: Stellungnahmen zu aktuellen bildungs- und familienpolitischen Vorhaben sowie die aktive Mitarbeit in Gremien, Netzwerken (insbesondere zur gewaltfreien Erziehung) und Allianzen unterstrichen die Rolle von Elternbildung CH als Stimme professioneller Elternbildung. Gleichzeitig konnte mit kio ein zentrales Weiterbildungsangebot in Zusammenarbeit mit Guy und Corinne Bodenmann von der Universität Zürich aufgenommen werden.

2025 wurden zentrale konzeptionelle Arbeiten weitergeführt oder neu angestossen. Die Entwicklungsarbeiten an den selbstgesteuerten Elterntreffen wurden durch Datenerhebungen und Testing im Rahmen eines Prototyps begleitet. Für den Orientierungsrahmen Elternbildung wurde eine Bedarfserhebung durchge-

"Elternbildung stärkt Eltern und fördert damit die Entwicklung der Kinder. Was früh gelingt, entlastet später Schule, Sozialwesen und Gesundheit. Wer sparen will, investiert in Elternbildung."

DANIELA MELONE

führt und eine fachlich breit abgestützte Begleitgruppe aufgebaut.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Wissensaufbereitung und Öffentlichkeitsarbeit. Über Blog, Newsletter und Social Media griff Elternbildung CH gesellschaftlich relevante Themen wie Scham, Streitkultur, digitale Kompetenzen oder kindliches Wohlbefinden auf und ordnete sie fachlich ein. Die Website wurde technisch weiterentwickelt und als zentrale Informations- und Vernetzungsplattform gepflegt. Ergänzend floss vertieftes mediendidaktisches Know-how in die Angebotsentwicklung ein mit dem Ziel, digitale Formate didaktisch fundiert in bestehende Strukturen der Elternbildung einzubetten.

Parallel wurde gemeinsam mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen PHSG an der konzeptionellen Vorbereitung eines langfristig angelegten Vorhabens gearbeitet, das neue Zugänge zu Unterstützung und Lernen eröffnen soll.

Die dafür notwendigen Abklärungen, Gesuchseingaben und Fundraising-Aktivitäten beanspruchten zusätzliche personelle Kapazitäten.

Insgesamt war 2025 ein Jahr mit zahlreichen Neuerungen. Der Umzug der Geschäftsstelle, der Aufbau neuer Projekte sowie die intensive Auseinandersetzung mit unsicheren politischen und finanziellen Rahmenbedingungen – insbesondere im Zusammenhang mit den angekündigten Sparmassnahmen – prägten die Arbeit stark.

Die Geschäftsstelle war gefordert, unter diesen Voraussetzungen handlungsfähig zu bleiben und zentrale Aufgaben verlässlich weiterzuführen.

DANIELA MELONE

Geschäftsführerin Elternbildung CH

ZUSÄTZLICHE WIRKUNGSFELDER

WEITERE BEREICHE, IN DENEN DIE ARBEIT VON ELTERNBILDUNG CH 2025 WIRKUNG ENTFALTEN KONNTE

Elternbildung CH stärkt Qualität und Professionalisierung der Elternbildung

- Fachwebinare “Marketing in der Elternbildung” und “Einfache Sprache”
- Fachberatung von Organisationen und Fachpersonen
- Mediendidaktische Überarbeitung der Materialien der selbstgesteuerten Elterntreffen
- Weiterarbeit und digitale Aufbereitung der Instrumente zur Qualitätssicherung
- Start Prozess zur Erarbeitung eines Orientierungsrahmens Elternbildung
- Vertiefung Entwicklung digitaler Lernformate

Elternbildung CH macht Informationen & Wissen zugänglich und Elternbildung sichtbar

- News, Informationen und Fachbeiträge (z.B. im Elternbildungsblog) auf unserer Webseite www.elternbildung.ch
- Übersicht über aktuelle Elternbildungsveranstaltungen
- Newsletter in DE, FR und IT
- Beiträge zur Elternbildung auf LinkedIn, Instagram, Facebook und YouTube - inkl. Elternbildungs-Themenkampagne
- Teilnahme an zahlreichen Fachtagungen, Veranstaltungen, Podiumsdiskussionen
- Referate zur Elternbildung
- Bereitstellen von Materialien im E-Shop

ZUSÄTZLICHE WIRKUNGSFELDER

WEITERE BEREICHE, IN DENEN DIE ARBEIT VON ELTERNBILDUNG CH 2025
WIRKUNG ENTFALTEN KONNTE

**Elternbildung CH verbindet über
Regionen und Sprachräume hinweg.**

- Organisation & Moderation von Austauschtreffen mit Akteur:innen der Elternbildung
- Zusammenarbeit mit zahlreichen kantonalen Stellen und Fachorganisationen
- regelmässiger Austausch mit dem Fachrat Elternbildung
- Austausch mit Eltern aller Landesteile zu Fragen der Elternbildung
- internationaler Austausch mit Fachpersonen und Fachorganisationen der Elternbildung

- Stellungnahmen zu bundespolitischen Vorlagen wie bspw. zum Entlastungspaket 27
- Mitarbeit an einer nationalen Strategie zur Familienpolitik
- fachliche Einordnung politischer Entwicklungen für die Elternbildung
- Mitwirkung in fach- und bildungspolitischen Gremien

**Elternbildung CH bringt die Perspektive
der Elternbildung in die Gestaltung
tragfähiger Rahmenbedingungen ein**



REGIONALSTELLE LATEINISCHE SCHWEIZ

Das vergangene Jahr war von der Konsolidierung der Regionalstelle für die lateinische Schweiz geprägt. Diese Brücke zwischen der Romandie und dem Tessin ermöglicht es uns, unsere Kräfte gezielt zu bündeln.

Seit meinem Amtsantritt im Mai 2025 hat sich mir die zentrale Rolle von Elternbildung CH deutlich bestätigt. In meiner Funktion als Leiterin der Regionalstelle Lateinische Schweiz erlebe ich täglich, wie gross dieses Wirkungsfeld ist und welches oft noch ungenutzte Potenzial darin liegt. Mein Einblick in ganztägige Elternbildungsveranstaltungen zur frühen Kindheit und zur Pubertät hat gezeigt, wie zentral wissenschaftlich fundierte Perspektiven für das Verständnis kindlicher Entwicklung sind. Sie ermöglichen Eltern nicht

nur, ihre Kinder differenzierter wahrzunehmen, sondern auch das eigene Handeln bewusster einzuordnen. Dadurch entsteht ein tragfähiger Rahmen für ein sicheres und qualitativ gutes familiäres Umfeld – unabhängig von der jeweiligen Familienkonstellation.

Der 9. September 2025 wird als Schlüsseldatum in Erinnerung bleiben: Das Parlament hat die Ergänzungen zu Artikel 302 des Zivilgesetzbuches verabschiedet. Die gewaltfreie Erziehung ist damit ausdrücklich im Gesetz verankert. Dieser wichtige Schritt schützt das Kind und anerkennt zugleich, dass Erziehung eine anspruchsvolle Aufgabe ist und Eltern auf verlässliche Unterstützung angewiesen sind. Künftig müssen Kinder ohne körperliche Bestrafungen und ohne entwürdigende Gewalt

"Obwohl Austausch und professionelle Begleitung für Eltern eine grosse Entlastung darstellen, fällt es vielen schwer, Erziehungsherausforderungen überhaupt zu thematisieren. Sie werden noch immer häufig der privaten Sphäre zugerechnet und aus Scham oder Verlegenheit nicht nach aussen getragen."

CAROLINE CEPPI

erzogen werden.

Gewaltfreie Erziehung ist in der Elternbildung seit jeher ein zentrales Thema. Mit der gesetzlichen Verankerung stellt sich jedoch neu und zugespitzt die Frage, wie Eltern und Fachpersonen in der praktischen Umsetzung begleitet werden können. Eine zentrale Aufgabe für Elternbildung CH im kommenden Jahr wird es sein, diese Umsetzung fachlich zu unterstützen, Eltern in ihren Fragen und Unsicherheiten rund um die gewaltfreie Erziehung zu stärken und so zum Schutz von Kindern beizutragen.

Im November 2025 fand die erste Sitzung des neugegründeten Gremiums des Fachrats Eltern der Lateinischen "Voci dei genitori/ Voix des parents" statt. Der Rahmen ermöglicht die Diskussion mit Eltern zu konkreten Themen der Elternbildung. Das neue Gesetz zur gewaltfreien Erziehung hat dabei besonders grosse Aufmerksamkeit erhalten. Um beispielsweise ein Klima gegenseitiger Denunziation zu vermeiden,

sind konkrete Antworten und eine vereinheitlichte Sprache von Fachpersonen nötig - insbesondere auch, um Eltern von Kindern mit besonderen Bedürfnissen zu stärken und zu beruhigen.

Elternbildung ist kein blosses «Plus». Sie fördert zentrale Kompetenzen wie Selbstreflexion, Kommunikation, Konfliktlösungsfähigkeit und Empathie. Diese sind nicht nur für das Familienleben von grosser Bedeutung, sondern auch für die Arbeitswelt und die Wirtschaft.

Ein herzliches Dankeschön an die Kantone, Organisationen und Fachpersonen für ihre Offenheit und ihr Engagement. Gemeinsam bündeln wir unsere Kräfte, um Eltern zu unterstützen.

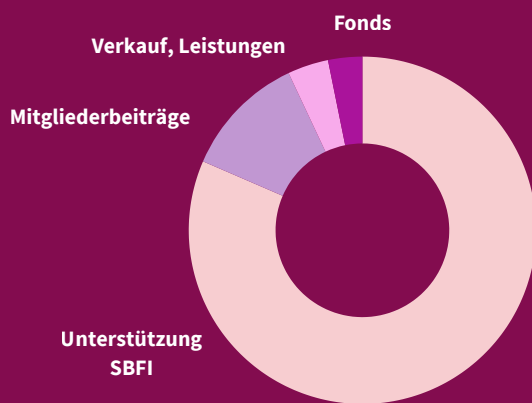
CAROLINE CEPPI

Regionalstellenleiterin Lateinische Schweiz

ELTERNBILDUNG CH IN ZAHLEN

BETRIEBSRECHNUNG 2025

ERTRAG 2025



32'575 MITGLIEDERBEITRÄGE

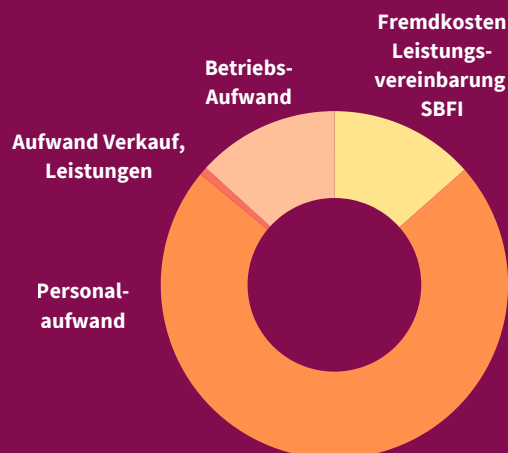
230'493 UNTERSTÜTZUNG SBFI

10'761 VERKAUF LEISTUNGEN

9'000 NETTOVERÄNDERUNG FONDS

282'829 TOTAL

AUFWAND 2025



38'995 FREMDKOSTEN LEISTUNGS-
VEREINBARUNG SBFI

209'720 PERSONALAUFWAND

2'181 AUFWAND VERKAUF /
LEISTUNGEN

38'312 BETRIEBSAUFWAND

289'208 TOTAL

- 6'379 JAHRESERGEBNIS

ELTERNBILDUNG CH IN ZAHLEN

BILANZ 2025

AKTIVEN

93'350 UMLAUFVERMÖGEN

5 ANLAGEVERMÖGEN

93'355 TOTAL AKTIVEN

PASSIVEN

15'087 FREMDKAPITAL

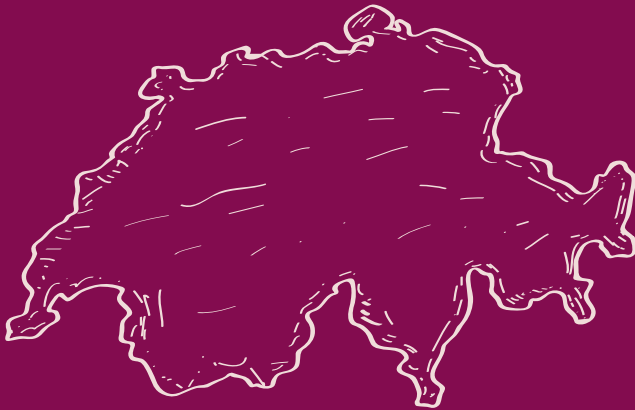
26'660 FONDS

51'608 EIGENKAPITAL

93'355 TOTAL PASSIVEN

ELTERNBILDUNG CH IN ZAHLEN

MITGLIEDER 2025



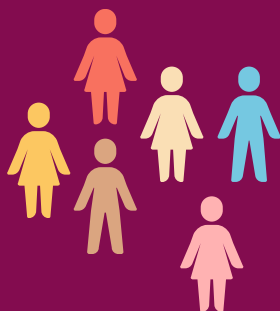
39

NATIONALE,
ÜBERREGIONALE
& KANTONALE
ORGANISATIONEN



45

REGIONALE & LOKALE
ORGANISATIONEN



113

EINZELPERSONEN

DANKE!

Eine gemeinnützige Organisation wie Elternbildung CH lebt von unterstützenden Menschen, die sich dafür einsetzen, dass Kinder und Jugendliche sicher und gestärkt aufwachsen können.



MITGLIEDER & PARTNER VON ELTERNBILDUNG CH

für die Verbundenheit und das gemeinsame Wirken für die Elternbildung



STAATSEKRETARIAT FÜR BILDUNG, FORSCHUNG & INNOVATION SBFI

für die tragende finanzielle Unterstützung und die Anerkennung der Bedeutung von Elternbildung



ELTERN & FACHPERSONEN DER ELTERNBILDUNGSKAMPAGNE

für ihre Testimonials



DÖLF LOOSER & CHRISTINE BEER PHSG

für die fundierte und inspirierende Innovations-Zusammenarbeit



INSOR & ECOLOGIC AG

für technische Unterstützung und verlässliches Weiterdenken



DIE ELTERN UNSERER “COMMUNITY OF FAMILIES”

für die Zeit und Offenheit, die sie der Elternbildung schenken



MITGLIEDER UNSERES FACHRATES

fürs Mitdenken, Widersprechen und Eröffnen von Perspektiven



STIFTUNG SOLVITA

für die verlässliche Abwicklung der Bestellungen aus unserem Shop und den reibungslosen Versand



SCHWEIZERISCHER DACHVERBAND LESEN & SCHREIBEN

für die kostenlose Durchführung der Webinare zur Einfachen Sprache



GUY UND CORINNE BODENMANN UZH

für die gute Zusammenarbeit rund um die Zertifikats-Weiterbildung kio und ihr Vertrauen in Elternbildung CH



SVEB & BERNHARD GRÄMIGER

für den grossen Einsatz für die Weiterbildung in der Schweiz



FIECHTER TREUHAND

für die freundliche Begleitung im Reich der Buchhaltung



UNTERSTÜTZEN AUCH SIE UNSERE ARBEIT!

Als gemeinnützige Organisation sind wir auf breite Unterstützung angewiesen.
Spendenkonto: IBAN CH65 0900 0000 8752 2056 7

ORGANISATION

Elternbildung CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zürich
044 253 60 60

info@elternbildung.ch
www.elternbildung.ch

Formation des Parents CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zurich
044 253 60 65

info@formation-des-parents.ch
www.formation-des-parents.ch

Formazione dei Genitori CH

Kornhausstrasse 49
8037 Zurich
044 253 60 65

info@formazioneideigenitori.ch
www.formazioneideigenitori.ch

VORSTAND

DANICA ZURBRIGGEN LEHNER: CO-PRÄSIDENTIN

NADINE HALTER: SCHWEIZERISCHER SPIELGRUPPEN-
LEITER:INNENVERBAND SSLV

SABINE GROSJEAN: INSTITUT DE MÉDIATION RICHNER, GENÈVE

SUSANNE WASSERFALLEN: ELTERNBILDUNG AARGAU

EVELINE MOGGI: ASSOCIAZIONE INCRESCITA, ORIGLIO

INGRID BROGER: PRO JUVENTUTE, ZÜRICH

MANUELA GÜBELI: OSTSCHWEIZER VEREIN FÜR DAS KIND OVK,
ST. GALLEN

STÉPHANIE BÜRGI-DOLLET: KINDERSCHUTZ SCHWEIZ, BERN

MITARBEITENDE

NATIONAL

GESCHÄFTSFÜHRUNG: DANIELA MELONE

SEKRETARIAT: GABRIELLA FARAGÓ

MITARBEITENDE

REGIONAL

REGIONALSTELLE DEUTSCHE SCHWEIZ:

DANIELA MELONE,
KATJA STÄHELI-MOLLET

REGIONALSTELLE LATEINISCHE SCHWEIZ:

CAROLINE CEPPI
ANDREA CANONICA



Impressum

Redaktion: Verein Elternbildung CH

Gestaltung: Daniela Melone

Titelbild: ©alvarez (iStock)

Grafiken: Canva

